



Die Zahl 40 ist ein Zeichen von Gott

Die Zahl 40 taucht viele Male in Ihrer Bibel auf – und sie hat alles mit göttlicher Bildung zu tun. Verstehen Sie, wie die Zahl 40 Gottes Plan offenbart, die gesamte Menschheit zu bekehren.

- Gerald Flurry
- [28.03.2025](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

In der Bibel kommt die Zahl 40 sehr oft vor, und sie ist im Leben von David, Mose und Elia von großer Bedeutung. Die Israeliten wanderten 40 Jahre lang in der Wüste umher. Warum 40 Jahre? Nun, wenn Sie in Ihrer Bibel nachschlagen, finden Sie die Zahl 40 viele Male, und sie ist ein mächtiges Zeichen, ein Zeichen Gottes an die Menschheit und insbesondere an das Volk Gottes, das aus dieser Welt herausgerufen wurde. Aber nur Gott konnte so etwas geschehen lassen. Man berechnet die Zahl 40 immer wieder und sie wird als wichtiges Zeichen verwendet, um auf Gott hinzuweisen, sie zeigt Seine Präsenz, und das sollte für uns alle sehr ermutigend sein. Der eigentliche Schwerpunkt liegt auf David und Mose und dem endzeitlichen Elia.

Und lassen Sie uns einen Blick auf Apostelgeschichte 7 und die Verse 22 und 23 werfen. „Und Mose wurde in aller Weisheit der Ägypter gelehrt und war mächtig in Worten und Werken. (23) Als er aber vierzig Jahre alt wurde, gedachte er, nach seinen Brüdern, den Israeliten, zu sehen.“ Das 40. Jahr begann also hier mit Mose.

Aber wenn Sie 2. Mose 7 und Vers 7 lesen, heißt es auch: „Und Mose war achtzig Jahre“, achtzig, das sind 80 Jahre, also zweimal 40 „... und Aaron dreiundachtzig Jahre alt, als sie mit dem Pharao redeten.“ Als Mose Israel aus Ägypten herausführte, war er 80 Jahre alt. Nun, er hatte viel über das Gesetz zu sagen und darüber, was Gott von uns will, und er legte das Fundament des Gesetzes und die wunderbare Wahrheit der ersten fünf Bücher der Bibel.

In 5. Mose 34 und Vers 7 heißt es: „Und Mose war hundertzwanzig Jahre alt, als er starb.“ Dreimal 40, 120 Jahre. Das Leben von Moses war in drei Perioden von 40 Jahren unterteilt.

Und wenn Sie sich Maleachi 3 und Vers 22 ansehen, können Sie sich daran erinnern, dass dort steht „das Gesetz des Mose“, das ist also sehr wichtig für uns heute. Das ist eine Prophezeiung über heute.

Und dann Apostelgeschichte 7 und Vers 30, lassen Sie uns das lesen. „Als vierzig Jahre vergangen waren“, 40 Jahre, „erschien ihm in der Wüste am Berge Sinai ein Engel in einer Feuerflamme im Dornbusch.“ Das ist also ziemlich beeindruckend! Gott will hier die Aufmerksamkeit erhalten. Er hat diese Feuerflamme, und auch wieder 40 Jahre. Hier geht es um Gott und darum, was Er von uns, für uns alle, will. *Da war eine Feuerflamme.*

In Vers 31 heißt es dann: „Mose das sah, wunderte er sich über die Erscheinung. Als er aber hinzuging zu schauen, geschah die Stimme des Herrn zu ihm: (32) Ich bin der Gott deiner Väter“, ich bin der Gott deiner Väter. Dies ist ein Zeichen Gottes, diese 40 Jahre, „der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs. Mose aber fing an zu zittern und wagte nicht hinzuschauen. (33)

Da sprach der Herr zu ihm: Zieh die Schuhe aus von deinen Füßen; denn die Stätte, auf der du stehst, ist heiliges Land!“ Nur etwas Boden um ihn herum, und Gott war da, und Er sagte zu Mose, *ok, zieh deine Schuhe aus, denn du befindest dich in einem heiligen Land, einem heiligen Land*, weil Gott es so gemacht hat, weil Gottpersönlich dort war, und das alles im Zusammenhang mit den 40 Jahren.

Schauen wir uns also an, was in Vers 36 steht, aber denken Sie daran, dass dies ein Zeichen Gottes ist. In Vers 36 heißt es: „Dieser Mose führte sie heraus und tat Wunder und Zeichen in Ägypten, im Roten Meer und in der Wüste vierzig Jahre lang.“ Vierzig Jahre lang tat er das, und er zeigte ihnen Wunder, Wunder und Zeichen. Ich meine, das war beeindruckend für die Menschen! Jedenfalls für eine kurze Zeit. Aber Gott wollte, dass sie bestimmte Wunder und Zeichen sehen, und sicherlich ist diese Zahl 40 ein Zeichen dafür, dass Gottes Gegenwart da ist! Da ist Gott im Spiel! Und das müssen wir wissen, wenn wir diese Verse lesen.

Vers 42: „Aber Gott wandte sich ab und gab sie dahin, sodass sie dem Heer des Himmels dienten, wie geschrieben steht im Buch der Propheten: Habt ihr vom Hause Israel die vierzig Jahre in der Wüste mir Schlachtopfer und Gaben dargebracht?“ Vierzig Jahre in der Wüste! Gott hat sie die ganze Zeit über geführt und sie wollten ihm einfach nicht gehorchen. Es gefiel ihnen nicht, was Gott mit ihnen tat.

Nun, es ist wunderbar, Wunder und Zeichen zu haben, und vieles davon ist wirklich für die Endzeit, denn der größte Teil der Bibel ist für diese Endzeit. Das ist es wirklich!

Aber die Zahl 40 war eines der Wunder und Zeichen, die Gott ihnen zeigte, und die Zahl 40 taucht immer wieder auf, und Sie werden das sehen – wenn Sie den Kontext beachten – es ist ein Zeichen Gottes! Gott möchte, dass wir diese Botschaft verstehen, und Er möchte, dass wir wissen, dass Seine Gegenwart da ist und manchmal auch hier ist; das ist es, was Gott uns wissen lassen möchte.

Die Menschen von heute wissen also nicht wirklich, wer Gott ist und wo Er ist, und sie verstehen das überhaupt nicht, und sie wissen nicht, was es mit der Zahl 40 auf sich hat. Aber wir sollten es wissen!

Ich möchte hier nur drei Verse aus dem Buch der Richter lesen, oder drei unterschiedliche Beispiele für uns. Das Buch Richter ist einer der früheren Propheten, und das gilt vor allem für diese Endzeit. Die meisten Menschen verstehen das nicht, aber so ist es nun einmal. Die früheren Propheten sind in erster Linie für diese Endzeit bestimmt, und Richter ist einer von ihnen. Und in Richter 3 und Vers 11 erfahren wir, wie Gott in dieser Zeitspanne von 40 Jahren bestrafte. Aber Seine Gegenwart war da. Seine Zurechtweisung war da, und lassen Sie uns einen Blick auf Richter 3, Verse 8 bis 11 werfen. „Da entbrannte der Zorn des HERRN über Israel, und er verkaufte sie in die Hand Kuschan-Rischatajims, des Königs von Mesopotamien; und so diente Israel dem Kuschan-Rischatajim acht Jahre.“ Kuschan.

Und dann Vers 9: „Da schrien die Israeliten zu dem Herrn, und der Herr erweckte ihnen einen Retter, der sie errettete“, wie er es so oft tat, „Otniël, den Sohn des Kenas, des jüngeren Bruders von Kaleb. (10) Und der Geist des Herrn kam auf ihn, und er wurde Richter in Israel und zog aus zum Kampf. Und der Herr gab den König von Mesopotamien Kuschan-Rischatajim in seine Hand, sodass seine Hand über ihn stark wurde.“

Vers 11: „Da hatte das Land Ruhe vierzig Jahre. Und Otniël, der Sohn des Kenas, starb.“ Das sind also 40 Jahre. Gott brachte sie in Sicherheit, weil sie zu diesem Zeitpunkt Gottes Gegenwart hatten und zumindest auf eine Weise auf Gott blickten, wie sie es sonst nicht taten.

Werfen wir nun einen kurzen Blick auf Richter 5 und Vers 31. „So sollen umkommen, Herr, alle deine Feinde! Die ihn aber lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht! Und das Land hatte Ruhe vierzig Jahre.“ Sehen Sie, Gott liebt es, wenn die Menschen hier sagen: *Wenn ihr Gott liebt, werdet ihr wie die Sonne sein.* Sie werden all dieses Licht und diese wunderbaren Segnungen haben! Das ist eine Prophezeiung für heute! Diese Prophezeiungen beziehen sich in erster Linie auf diese Endzeit. Und Gott ruft die Menschen in dieser Endzeit wirklich wie nie zuvor, aber Er will, dass wir wie die Sonne scheinen! Das ist eine wunderbare Sache, Gott in Ihrer Gegenwart zu haben und Sie strahlen wie die Sonne, weil Sie Gott so sehr lieben und Ihm gehorchen, und das liebt Er! Natürlich liebt Er uns und Er hat uns zuerst geliebt, bevor wir Ihn geliebt haben, wenn wir Ihn lieben.

Und dann Richter 8 und Vers 28. Ich denke, ich werde das einfach umschreiben, aber es geht um die Richter, und das Land hatte 40 Jahre Ruhe zur Zeit Gideons. Gideon brachte ihnen also 40 Jahre Ruhe, Frieden, Freude und Glück, weil er Gott gehorchte! Er hat Gott 40 Jahre lang gehorcht, und das hat Gott sehr gefallen. Er liebte, was Gideon tat!

Ein letztes Beispiel ist Vers 1 in Richter 13, wo es heißt: „Und die Israeliten taten wiederum, was dem Herrn missfiel, und der Herr gab sie in die Hände der Philister vierzig Jahre.“ Er war also wirklich zornig auf sie wegen all ihrer Sünden und verfluchte sie 40 Jahre lang! Sie wollen Gottes Gegenwart nicht auf diese Weise. Denken Sie daran, dass dies alles Prophezeiungen sind, die sich hauptsächlich auf die Endzeit beziehen. Dies ist von den früheren Propheten.

Werfen wir nun einen Blick auf 1. Könige 2 und Vers 11. Hier heißt es, nun, wir beginnen in Vers 10: „Also legte sich David zu seinen Vätern und wurde begraben in der Stadt Davids. (11) Die Zeit aber, die David König gewesen ist über Israel, ist vierzig Jahre.“ Vierzig Jahre! Warum sollte das so sein? Nun, Gott hat das alles durchgerechnet. Er hatte einen Plan und ließ ihn 40 Jahre lang König über Israel sein! Das sagt Ihnen, dass Gott mit David auf eine sehr mächtige Weise zusammen war, weil er Gott gehorchte! Er hatte seine Probleme, wie wir alle, aber er hat 40 Jahre lang regiert, so steht es hier.

[1, Könige 11] Vers 42. „Die Zeit aber, die Salomo König war zu Jerusalem über ganz Israel, ist vierzig Jahre.“

Hier ist also Salomo. Auch er hatte 40 Jahre Zeit und hat in dieser Zeit Erstaunliches geleistet. Es herrschte großer Wohlstand und er baute den schönsten Tempel, den es je auf der Welt gab. Er war ein Typ der großen Wunderbaren Welt von morgen, und er regierte 40 Jahre lang! Gott war bei ihm und führte ihn, auch wenn er manchmal rebellierte und einige schreckliche Dinge falsch machte.

Heute beobachten wir also wieder 40 Tage. Und als ich am 7. Dezember 1989 aus der Weltweiten Kirche Gottes entlassen wurde, war das nur 40 Tage vor dem Todestag von Herbert W. Armstrong am 16. Januar. Es waren also 40 Tage, und wir dachten, das sei etwas, worüber wir nachdenken sollten, und es brachte uns absolut zum Thema, dass Gottes Gegenwart mit uns war, weil wir Gott gehorchten, als wir gefeuert wurden, und das war der Grund, warum wir gefeuert wurden! Sie wandten sich von Gott ab und verließen Gott und das, was Herbert W. Armstrong ihn und uns alle lehrte. Er hätte Dinge wiederhergestellt (Matthäus 17, Verse 10 und 11).

Die Zahl ist also mit Gott verbunden! Das bedeutet alles, dass Gott hier involviert ist! Und was könnte wichtiger sein als das?

Und so begannen wir unseren Campus auch mit 40 Acres (16 Hektar). Und das geschah auch in Pasadena mit Herbert W. Armstrong. Wir haben beide mit 40 Acres angefangen. Warum 40 Acres? Nun, auch das ist ein Zeichen der Gegenwart Gottes. Wenn Sie all diese Zahlen zusammen sehen, wissen Sie, dass dies Gottes Art ist, Seine Gegenwart in Seinem Volk zu zeigen! Und das sollten sie beherzigen! Wenn sie es nicht tun, werden sie es bereuen! Gott straft auch, wenn wir uns von Ihm abwenden und Ihn verlassen.

Hier haben wir also Pasadena und Edmond, die zu Beginn des Colleges jeweils die Zahl 40 hatten, und was hat es damit auf sich? Warum ist es Gott so wichtig, ganz am Anfang dabei zu sein? Denn das ist die Wahrheit Gottes, die jedem Menschen, der jemals gelebt hat, beigebracht werden wird! Sobald Christus hier ist, wird Er damit beginnen, und das wird sehr bald geschehen, sehr, sehr bald.

Und wo ist dieses Zeichen? Wo ist es? Wir müssen wirklich etwas über die 40 Jahre wissen, denn das hilft uns sehr dabei, zu erkennen, was Gott in unserem Leben tut!

Maleachi 3 und Vers 16 sprechen über Mose und wie er sich erinnerte, und das alles geschieht mit dem endzeitlichen Elia, der diese 40 Acres hatte, also hängt alles zusammen. Und wir hatten unsere 40 Acres hier ganz am Anfang, und wir betrachteten das als ein Zeichen Gottes und Seiner Gegenwart bei Seinem Volk! Ermöchte mit uns sein, Er ist unser Vater, Christus ist Sein Sohn. Es dreht sich alles um die Familie! Wir werden zu Söhnen! **Der Hebräerbrief sagt, dass es viele Söhne der Herrlichkeit geben wird!** Das ist also unser Ziel und unsere Leidenschaft im Leben, oder sollte es sein.

Aber Bildung, die richtige Bildung ist alles! Wenn Sie einen Schwerpunkt auf ein College legen, dann ist das ein College – wenn Gott dort ist – das sich mit der Wahrheit Gottes und der großen Zukunft der Wiederkunft Jesu Christi befasst, um diese Erde für immer unter der Leitung seines eigenen Vaters zu regieren. Was für ein wunderschönes Bild das ist! Und wie wichtig die Zahl 40 ist! Es ist etwas, das wir brauchen, um uns bewusst zu machen, wie wichtig es ist, alles zusammenzutragen! Und ich meine, dass es Gott darum geht, uns die beste Präsenz Seiner Anwesenheit bei Ihnen zu geben. Er möchte, dass wir wissen, dass Er bei Seiner Familie sein möchte. Sie sind jetzt Söhne, und Er macht sie zu solchen. Nicht adoptierte Menschen, sondern Söhne, Söhne Gottes, echte Söhne! Das ist die Realität!

Es begann also alles mit den 40 Acres, aber worum geht es bei diesen 40 Acres wirklich? Worum geht es hier eigentlich? Es geht um die richtige Erziehung! Was ist mit dieser Welt los? Es ist der Mangel an Bildung von Gott! Die göttliche Bildung – das ist es, was in dieser Welt nicht stimmt, und sie wird diese Welt in das größte Paradies verwandeln, das Sie sich vorstellen können! Es wird das tun!

Pasadena und Edmond berührten also beide die 40 Jahre, und manchmal waren es 40 Tage, aber die 40 waren da, und es ist eine wunderbare Vision über das, was Gott in Kürze tun wird, und Er bereitet die Menschen darauf vor, zu sehen, wie sie einen Ort wie die Welt von morgen aufbauen und ihn so schön wie möglich gestalten können, um der Welt zu zeigen und ihr vielleicht einen Einblick in die wunderbare Welt von morgen zu geben! Es wird das schönste Paradies sein, das Sie sich je vorgestellt haben, und mehr als das! Das ist die Wahrheit!

Lassen Sie mich Ihnen etwas sagen. Wenn Sie um die 40 Jahre geht dann sprechen Sie nicht von einem Menschenwerk! Dies ist kein Werk des Menschen, um das sich Gott kümmert, sondern ein Werk Gottes! Sein Plan! Das ist es, worum es geht. Dies ist nicht das Werk eines Mannes.

Die menschliche Natur (Jeremia 9 und Vers 17) spricht darüber, was unsere menschliche Natur ausmacht. Es geht um die betrügerische Schlechtigkeit der Menschen! Das ist die menschliche Natur! Das ist die Natur, die wir überwinden müssen! Es wird eine neue Ausbildung sein müssen.

Herr Armstrong hat schon vor Jahren, im Jahr 1978, etwas geschrieben. Er sagte: „Ich bin durch die ganze Welt gereist: China, Indien, und Millionen von Menschen hungern. Der Dreck, das Elend und die Verkommenheit sind einfach unbeschreiblich! Und zwei Drittel der Menschen auf der Erde leben in solchem Elend! Ich dachte an die freudige Welt von morgen und sofort kam mir die Frage in den Sinn: Wie kann diesen unzähligen, verarmten Millionen Menschen Wohlstand im Überfluss gebracht werden?“ Denken Sie daran, dass wir in diesem Zusammenhang die Zahl 40 haben.

Und dann schrieben wir: „Und die Antwort war offensichtlich. Beheben Sie die Ursache! Mangel an richtiger Bildung!“ Das ist das Problem, das wir heute haben, ein Mangel an richtiger Bildung! Es ist falsch in dieser Welt und fast überall, wo Sie Bildung sehen. Wir bringen Gott einfach nicht in unsere Bildung ein. Das ist mit der Zahl 40 verbunden. Es gibt Ihnen Gottes Perspektive und Gottes Bildung, und Gott weiß, wie man Frieden hat. Der Mensch weiß nicht einmal, wie man Frieden haben

kann.

Hier sind wir also und bereiten uns auf die Wunderbare Welt von morgen vor. Darum geht es hier, um die wunderbare Welt von morgen.

Es gibt noch ein weiteres Beispiel für Jeremia, als er in Irland war, und er trug zu dieser Zeit den Namen Ollah Follah, und das war Jeremia. Aber er war dort 40 Jahre lang und errichtete ein College, das er „Schule der Propheten“ nannte. Es war eine Schule, die Gottes Wahrheit und insbesondere Gottes Prophezeiung lehrte. Ein Drittel Ihrer Bibel ist Prophezeiung! Wir müssen diese Prophezeiung verstehen, und das ist es, was wir lehren und verstehen müssen, und was für ein Segen das ist! Denken Sie einfach an all diese Vorkommnisse der Zahl 40 und denken Sie an Gottes Gegenwart! Manchmal verflucht oder korrigiert Er uns, wenn wir uns immer wieder von Ihm entfernen und Ihn verlassen; das muss Er tun. Gott erschafft Sich Selbst im Menschen neu! Das ist Sein Ziel! Wir werden Söhne Gottes sein, nicht Adoptivsöhne. Söhne in Wirklichkeit, Söhne Gottes!

Wenn Sie auf diese Weise erzogen werden, so wie Gott es will, wird es tausend Jahre des Millenniums bringen, die schönste Zeit, die es je auf dieser Erde gab. Und nach diesen tausend Jahren wird es in das ganze Universum getragen werden und die Wahrheit Gottes über die Familie Gottes lehren, und viele Söhne werden zur Herrlichkeit gebracht! Was für eine wunderbare, wunderbare Zeit das sein wird! Und die Ausbildung beginnt hier auf dieser Erde! Und Gott wird sie uns geben, wenn wir nur gehorchen und Seine Wahrheit lehren und diese Wahrheit leben.